

Prof. Dr. Heinz Rothgang  
Prof. Dr. Gerd Glaeske

## **Gesundheitspolitisches Kolloquium**

Wintersemester 2007 / 08

### **Sozialstaat – bei Bedarf geschlossen? Generationengerechtigkeit in der Kranken- und Pflegeversicherung**

Die Bevölkerungsstruktur ändert sich in Deutschland unübersehbar, die Lebenserwartung steigt, auch absolut werden mehr ältere Menschen in Deutschland leben - im Jahre 2030 sind fast ein Drittel der deutschen Bevölkerung älter als 65 Jahre, heute sind es knapp 20%. Damit ist auch das Gesundheitssystem mit neuen Herausforderungen konfrontiert: Die Anzahl von Menschen mit chronischen Krankheiten und Pflegebedürftigkeit wird ansteigen, die notwendigen Veränderungen sowohl im Hinblick auf die medizinische und pflegerische Versorgung als auch im Hinblick auf deren Finanzierung müssen schon heute beschlossen und eingeleitet werden. Der vorsorgende Sozialstaat wird daher mehr und mehr Bedeutung insbesondere für die älteren und ärmeren Menschen bekommen, das Vertrauen in ein sozial, solidarisch und gerecht aufgebautes Versorgungssystem darf keinen Schaden erleiden. Es geht um die Organisation von Generationengerechtigkeit und um die Aufgaben der Gesundheitsberufe in diesem System - kurative Versorgung, Rehabilitation, Pflege und Prävention lassen sich im Alter weder zeitlich, räumlich, rechtlich noch finanziell sinnvoll trennen.

#### **Es nehmen Stellung:**

**21.11.07**

**20.00 Uhr**

**Prof. Dr. Heinz Rothgang**

Leiter der Abteilung Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung des Zentrums für Sozialpolitik, Universität Bremen

***Generationengerechte Finanzierung der GKV?***

**05.12.07**

**20.00 Uhr**

**Prof. Dr. Gerd Glaeske**

Co-Leiter Abteilung Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung des Zentrums für Sozialpolitik, Universität Bremen

***Altern in unserer Gesellschaft – neue Anforderungen für unser Gesundheitssystem***

**19.12.07**

**20.00 Uhr**

**Prof. Dr. Herbert Rebscher**

Vorstandsvorsitzender der DAK

***Herausforderungen für die Krankenkassen***

**09.01.08**

**20.00 Uhr**

**Ulrich Weigelt**

Vorstandsvorsitzender des Deutschen Hausärzteverbandes

***Die Medizin ist chronisch - Veränderungen in den Tätigkeitsbereichen der Allgemeinmedizin***

16.01.08

20.00 Uhr

**Christiane Allnoch**

Direktorin der DKV Residenz in der Contrescarpe, Bremen

***Abgeschoben ins Pflegeheim oder neue Wohnformen im Alter***

23.01.08

20.00 Uhr

**Dr. Matthias Gruhl**

Abteilungsleiter für Gesundheit der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales, Bremen

***Zukunft der Primärversorgung – arztzentriert oder berufsgruppenübergreifend?***

NEU !!!  
30.01.08

20.00 Uhr

**Prof. Dr. Rudolf Hickel**

Direktor des Instituts Arbeit und Wirtschaft (IAW) der Universität Bremen

***Volkswirtschaft und Demographie***

06.02.08

20.00 Uhr

**Prof. Dr. Adelheid Kuhlmei**

Direktorin des Instituts für Medizinische Soziologie, Charité, Berlin

Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

***Professionenmix - Voraussetzung für mehr Kooperationen und Verantwortlichkeit in der Patientenversorgung***

**Moderation der Veranstaltungen:**

**Prof. Dr. Gerd Glaeske, Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen, Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen mit einer Einführung in das Kolloquium am 21. 11. 2007**

**Veranstaltungsort:** Zentrum für Sozialpolitik (ZeS), Parkallee 39, 28209 Bremen, Raum 3260 (2. Etage)

**jeweils am Mittwoch**